

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre/Herrlichkeit einziehe!
Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit.
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre/Herrlichkeit einziehe!
Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre. Psalm 24,7-10



Einführungsseminar in Detmold



Einführungsseminar in Mötzingen



Einführungsseminar in Hoffenheim



Einführungsseminar in Hoffenheim

Liebe Freunde,

mit diesen Versen aus dem Psalm 24 wird in vielen Kirchen die Adventszeit eröffnet. Das Adventlied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“, das diesen Aufruf aufgenommen hat, dichtete der evangelische Pfarrer und Kirchenliederdichter Georg Weissel (1590-1635) anlässlich der Einweihung der neu errichteten Altroßgärtner Kirche, die am 2. Advent 1623 stattfand. Es gehört heute zu den bekanntesten und beliebtesten Adventsliedern – und das nicht nur in Deutschland.

Welche Tore wünscht sich Gott wohl, dass wir persönlich ihm weit öffnen? ER ist entschlossen, als König der Ehre und Herrlichkeit zu uns zu kommen und sich zu „präsentieren“, präsent zu sein! Wenn wir erfassen, wer sich da auf den Weg gemacht hat und persönlich zu uns kommen will, können wir nicht anders, als die Tore weit aufzustoßen, aufzureißen. Das Kennen dieses wunderbaren Königs wird uns stark motivieren, den Raum hinter dem Tor zu reinigen und die Dinge aufzuräumen und zu entsorgen, die eines Königs nicht würdig sind.

„Es ist der HERR Zebaoth!“ Zebaoth ist eine Gottesbezeichnung, die die besondere Mächtigkeit Gottes und seine Majestät zum Ausdruck bringt. Diese Majestät hat sich durch Jesus uns gezeigt: „Wer mich sieht, der sieht den Vater!“ (Johannes 14,9),

Ich wünsche Ihnen, dass durch die Präsenz unseres unbegreiflichen, liebenden Gottes sich seine Majestät und Herrlichkeit in dieser Adventszeit auf und in Ihr Leben legt.

Seminararbeit

Eine intensive Seminarzeit liegt seit den Schulsommerferien hinter uns. Die Referenten waren zeitweise einige Wochenenden hintereinander in den unterschiedlichen Regionen unterwegs. Es ist immer sehr beglückend, wenn man als Referent nach einigen Seminaren die Studenten aus der Startzeit wieder trifft und erlebt, dass sie das Gelernte umsetzen, üben und positive Resonanz von ihren Gesprächspartnern bekommen. Als Dozenten und Lehrberater ist es beglückend, die persönliche Entwicklung und die Entfaltung von Fähigkeiten zu sehen. Für viele steht nun das Aufnahmegespräch für die Aufbaustufe an, die im neuen Jahr beginnt.

Start der nächsten Einführungsseminare

Hamburg-Harburg	DO-SA	04.-06.01.2018
Neu-Ulm	DO-SA	04.-06.01.2018
CH-Aarau	DO-SO	04.-07.01.2018
CH-Luzern	DO-SA	18.-20.01.2018
Husum	DO-SA	25.-27.01.2018
Abtsgmünd	FR-SO	26.-28.01.2018
Großenhain/Dresden	SA-MO	28.-30.04.2018
Sachsenheim	SA-MO	28.-30.04.2018
Köln	SA-DI	28.04.-01.05.2018
Rettenbach	SO-DI	29.04.-01.05.2018
Wuppertal	DO-SA	10.-12.05.2018
Ettlingen	DO-SA	10.-12.05.2018
Lindau	DO-SA	10.-12.05.2018
Starnberg	DO-SA	10.-12.05.2018
CH-Thun	DO-SA	10.-12.05.2018
Kaiserslautern	DO-SA	31.05.-02.06.2018
Winnenden	DO-SA	31.05.-02.06.2018
Aichach	DO-SA	31.05.-02.06.2018

Fordern Sie Flyer für Ihre Freunde und Ihre Gemeinde an.
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Praxishelfer sind willkommen. Bewerbung bitte ans Büro.

Seminararbeit

Das neue Jahr starten wir mit drei Einführungsseminaren am 4. Januar 2018 in Hamburg-Harburg, Neu-Ulm und CH-Aarau. Alternativmöglichkeiten finden danach in Luzern vom DO-SA 18.01.-20.01.2018 und in Abtsgmünd vom FR-SO 26.01.-28.01.2018 statt.

Das wäre sicher noch ein wunderbares Weihnachtsgeschenk. Gerne stellen wir – pünktlich zum Fest – bis zum 18.12.2017 noch Gutscheine für ein Seminar, ein Starterpaket oder Teilgutscheine über den gewünschten Betrag aus.

Diese frühe Gelegenheit am Jahresbeginn und noch in den Schulferien freut besonders Leute, die sonst nicht so flexibel frei nehmen können.

Gerne können Sie noch zu allen Seminaren einladen und wir senden Ihnen die gewünschten Flyer und Plakate zu. Bestellung über info@icl-institut.org.



A7-Seminar in Sachsenheim

Stärkenorientierte Ehe-Begleitung und -Seelsorge

Es hat sich gezeigt, dass es einem Teil der Interessenten wegen ihrem Lebenskontext nicht möglich ist, den Kurs so kompakt, wie wir ihn angeboten hatten, zu besuchen. Deshalb haben wir diese Weiterbildung umgestellt auf unser flexibleres und bewährtes Baukastensystem. So werden die Seminare **als G-Wahlseminare angeboten**, die auch einzeln besucht werden können. Das Trainingswochenende wird dann mit den Teilnehmern zusammen geplant.

Es freut uns, dass wir dadurch mehr Interessenten den Weg bereiten können. Die Reihe startet im Februar in CH-Aarau. Der nächste Kurs ist in Mainz geplant.

Fortbildungen

Im Mai 2018 startet ein neuer Weiterbildungskurs in Besigheim in der Nähe von Ludwigsburg zum **Aufstellungsleiter für systemische Familienaufstellung auf biblischer Grundlage**, aufgebaut auf den psychologischen Grundlagen der IP, mit Arlette Block. Dieser Lehrgang besteht aus 6 aufeinander aufbauenden Seminaren und ist eine Mischung von Theorie und viel Praxis. Die ausführliche Beschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.icl-institut.org/fortbildungen/familienaufstellung

Anfang Juni 2018 beginnt in CH-Bettingen bei Basel auch wieder eine **Fortbildung für Traumabegleitung**. Wer besonders die Beratende Begleitung von Menschen mit seelischen Verletzungen und schwierigeren Lebensgeschichten auf dem Herzen hat, wird Werkzeuge erlernen, mit denen er gerade solchen Ratsuchenden eine Hilfe sein kann. Den ausführlichen Flyer mit den Seminardaten finden Sie unter www.icl-institut.org/fortbildungen/traumabegleitung



A7-Seminar in Sachsenheim

Büro

Wenn Sie als Teilnehmer der Grundlagenseminare immer wieder E-Mails von Frau Sommer erhalten haben, waren Sie evtl. erstaunt, dass Sie seit November von Frau Götzmann bedient werden. Dahinter verbirgt sich die gleiche Person 😊. Herzlich gratulieren wir Selina Götzmann geb. Sommer zu ihrer Hochzeit und wünschen ihr mit ihrem Mann Matthias eine beglückende Ehe unter Gottes Geleit und Segen. Natürlich feierten wir den beeindruckenden Gottesdienst begeistert mit und genossen die große musikalische Begabung der Familien.



Die Kolleginnen Margrit Müller und Doris Zeh gratulieren

Diplomfeier HFP

Die Diplomfeier in Zürich am 16. November war für die ICLer eine besonderes Erlebnis: „Wir hatten viel Freude, einander zu treffen und natürlich daran, dass wir ICLer alle bestanden haben! Die Feier fand in einem sehr speziellen Saal statt. Das Programm enthielt Klavierstücke, Ansprachen und Beiträge von einzelnen Angehörigen und Kandidaten. Das „Sicht Klient“ umrahmte die Feier künstlerisch. Anschließend genossen wir mit unserer Begleitung einen feinen Apéro Riche.“

Wir freuen uns sehr mit Thea Horwath aus Pfäffikon, Andrea Meier-Hotz aus Zug, Cynthia Meier aus Eschlikon, Hannah Ziswiler aus Hünibach, Silvia Joost aus Habsburg und Barbara Loosli aus Wyssachen (v.l.n.r)



Glückliche Psychosoziale Beraterinnen mit eidgenössischem Diplom

Ihnen wünschen wir eine frohe Advents- und Weihnachtszeit mit guten Begegnungen und einer neuen Freude über die Geburt unseres Herrn Jesus Christus.

Seien Sie herzlich begrüßt
Katharina Schmidt

WIR GRATULIEREN ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS

Individualpsychologischer Berater & Therap. Seelsorger

Rahel Piazza, AT-6837 Weiler
Dorothee Chenaux, 65835 Liederbach
Andrea Neuhold, 75428 Illingen
Susanne Walter, 50765 Köln

Beratender Seelsorger

Suse Müller, 74572 Blaufelden
Tabea Pfeiffer, 75180 Pforzheim
Marianne Battaglia, CH-8564 Wagerswil

Begleitender Seelsorger

Deborah Zollinger, Katharina Zwicker, Sieglinde Perisutti, Martina Rieger, Siegraud Röble, Carola Perske, Andrea Stockenberger, Elisabeth Seller, Cornelia Maria Hofmann, Maja Santana, Achim Gramsch, Elke Schulz, Eva Messmer, Karin Kretschmann, Susanne Uckele, Manuela Thierrin, Nathalie Gugel, Nadine Drozd, Katrin Ellwanger, Karin Kämpfer, Michael Trümpler, Simone Weber, Berthi Grätzer, Christiane Müller, Christine Engst, Miriam Motzkus, Pablo Canora, Chantal Zingg, Nadja Franz, Peter Messmer, Dina Galizzi, Frauke Holzmann, Annerose Dünser, Katrin Meier, Jessica Verfürth